



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: NEUES LSI-BERATUNGSPAKET UNTERSTÜTZT TRINKWASSERVERSORGER BEI IT-SICHERHEIT – Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) ist verlässlicher Partner auch für KRITIS-Betriebe**

FÜRACKER: NEUES LSI-BERATUNGSPAKET UNTERSTÜTZT TRINKWASSERVERSORGER BEI IT-SICHERHEIT – Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) ist verlässlicher Partner auch für KRITIS-Betriebe

7. Februar 2022

„Die sichere Versorgung mit frischem Trinkwasser ist Grundlage für unser tägliches Leben! Die 2.228 bayerischen Trinkwasserversorger setzen zunehmend auf digitale Prozesse, um die herausragende Qualität unseres bayerischen Trinkwassers zu gewährleisten. Zur Absicherung der IT und bestmöglichen Gefahrenabwehr steht ihnen das LSI als Partner beratend zur Seite. Zusammen mit Praktikern aus dem Bereich der Wasserversorger, wie dem Zweckverband Laber-Naab, hat das LSI ein neues Beratungspaket mit praxisnahen Schritt-für-Schritt-Anleitungen erarbeitet. Insbesondere kleineren und mittleren Organisationen bieten die enthaltene Checkliste und Handlungsempfehlung so einen ersten Schritt zur Steigerung der IT-Sicherheit“, sagte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Vorstellung des Beratungspakets zusammen mit Daniel Kleffel, Präsident des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) am Samstag (5.2.) in Beratzhausen.

Kleffel ergänzte: „IT-Sicherheit ist die Grundlage jedes Digitalisierungsprojekts. Die IT-Sicherheitsexperten am LSI schützen das Bayerische Behördennetz und helfen Kommunen und öffentlichen Unternehmen. Neues Angebot des LSI ist die Unterstützung der bayerischen Trinkwasserversorger bei der Einführung eines individuell angepassten IT-Sicherheitskonzepts, um den Weg zu einer abgesicherten, möglicherweise zertifizierten, IT-Landschaft zu ebnen. Dabei werden auch konkrete technische Fragen detailliert beantwortet.“

Die Trinkwasserversorgung in Bayern wird von rund 2.200 meist kleineren kommunalen Trinkwasserversorgern, von Zweckverbänden und Fernwasserversorgern gewährleistet. Auch bei der Trinkwassergewinnung, -aufbereitung und -transport wächst der Grad der Technisierung und damit die Anzahl der digital steuerbaren und untereinander vernetzten Systeme stetig. Die IT-Sicherheit ist zentraler Bestandteil beim Schutz der Infrastruktur vor Ausfällen und Cyberangriffen. Ihr Stellenwert steigt mit zunehmender Digitalisierung und jeder neuen Bedrohung. Der Technisierungsgrad, der Aufbau und die Steuerung der technischen Anlagen, sowie Vernetzungs- und Organisationsstrukturen können sich von Wasserversorger zu Wasserversorger stark unterscheiden. Zum Schutz braucht es deshalb individuell angepasste Sicherheitskonzepte.

Das LSI hat in enger Kooperation mit mehreren Trinkwasserversorgern als Erprobungspartner ein Unterstützungsangebot entwickelt. Dieses richtet sich insbesondere an kleinere Organisationen in der Trinkwasserversorgung. Teil davon sind eine Checkliste zur Mindestabsicherung, eine Handlungsempfehlung und ein Vorgehensmodell. Die Checkliste und nähere Informationen zu den Beratungsangeboten des LSI für Trinkwasserversorger – auch beim Betrieb von Kläranlagen sind die Informationen verwendbar – sind auf der Homepage des LSI zu finden unter: <https://www.lsi.bayern.de/kritis/wasser/index.html>

Weiterführende Links:

- [LSI KRITIS-Betriebe](#)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

